

Parallel mit den Versuchen, die Ratifizierung des Washingtoner Abkommens durch Vorgehen im Parlament und durch direkte Vorstellungen bei der Regierung zu sichern, haben die Abgeordneten der Arbeiterpartei die Angelegenheit immer wieder auf den folgenden internationalen Arbeitskonferenzen vorgebracht.

Zum Schluß: es ist zu hoffen, daß während der gegenwärtigen Session von 1923 von der Arbeiterpartei ein Gesetzesentwurf im Parlament eingebracht wird, um den Achtstundentag zu sichern. Allerdings besteht wenig Hoffnung, daß dieser Entwurf Gesetz wird, aber es wird sich eine nützliche Gelegenheit bieten, die Forderungen der Arbeit abermals geltend zu machen.

Die Arbeitsdauer in den Vereinigten Staaten betrug bis zur Mitte 1922:

Industrie oder Gewerbe	Stundenzahl
Woll- und Kammgarn	48—50 die Woche
Bekleidungs-gewerbe	44 die Woche
Verpackung von Fleisch und Schlächtergewerbe	Achtstundentag
Landwirtschaft	5 oder 6 bis 12 oder 13 täglich; durchschnittlich 10 täglich
Grobschmiede	44—48 die Woche
Kesselschmiede	44—48 die Woche; in Chicago 54
Bauwerkmaurer	44 oder 45 die Woche
Arbeiter im Baugewerbe	44, 45 oder 48 die Woche in Cincinnati 50 die Woche in St. Paul 49½ die Woche
Zimmerleute	40—48 die Woche, als Regel 44
Seher	42—48 die Woche, als Regel 44
Maschinisten in der Druckerei	44 die Woche
Maschinisten im Maschinenbau	44—48 die Woche
Maler	40—48, als Regel 44 die Woche
Bleiarbeiter	44 die Woche
Metallplattenarbeiter	44 die Woche
Stiefel- und Schuhmacher	44 die Woche
Baumwolle in den Südstaaten	54—56 die Woche

Seit Mitte 1922 sind nur wenige Änderungen eingetreten.